

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Kanetzky 563 2597 563 8057 werner.kanetzky@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.07.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0572/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.08.2016	Sportausschuss	Entscheidung
Gewährung eines Zuschusses an die Segler - Vereinigung - Wuppertal e.V. zur Errichtung eines Sanitärgebäudes mit Jugend-und Werkraum auf dem Vereinsgelände an der Bever - Talsperre		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (Abs. 2) GO und § 5 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Der Segler - Vereinigung – Wuppertal e.V. wird ein Zuschuss von insgesamt 85.000,-- € aus Mitteln der Sportpauschale des Landes für den Bau eines neuen Sanitärgebäudes mit Jugend-und Werkraum auf dem Vereinsgelände an der Bever –Talsperre bewilligt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die Segler – Vereinigung – Wuppertal e.V. hat rd. 300 Mitglieder, davon rd. 60 Jugendliche.

Seit 1971 wird der Segel- Sport auf der Bever -Talsperre ausgeübt. Dort befinden sich das vereinseigene Clubhaus und die entsprechenden Zugänge zur Talsperre (Slip – Wege) sowie Bootsanleger etc.

Das Clubhaus (incl. Brandschutz) sowie die Slip-Wege wurden in verschiedenen Abschnitten von 2005 – 2011 saniert bzw. neu errichtet.

Die Kosten hierfür betragen rd. 250 .000 €, an Zuschüssen wurden rd. 63.000 € bewilligt.

Im Laufe der letzten Jahre hat der Verein besonders Jugendliche für den Segelsport begeistern können, davon zeugen, wie auch im Erwachsenenbereich, viele sehr gute Platzierungen bei Deutschen -, Europa - und Weltmeisterschaften.

Durch seine vorbildliche Ausrichtung wurde der Verein 2010 zum Landesleistungsstützpunkt Segeln berufen, so dass auch entsprechende Lehrgänge, Schulungen und Ausbildungen für Leistungssportler dort stattfinden.

Im Breitensport gibt es Kooperationen mit verschiedenen Schulen, die regelmäßig mit ihren Schülern segeln.

Der Verein führt seit vielen Jahren die Segelferien camps im Rahmen der Feriensportkurse der Stadt Wuppertal durch.

Das bisher genutzte Sanitärgebäude ist marode und entspricht nicht mehr den Anforderungen, die von einer solchen Anlage erwartet werden.

Um die Leistungsfähigkeit sowohl für den Breiten,- als auch für den Leistungssport zu erhalten, plant der Verein nunmehr die Errichtung eines neuen Sanitärgebäudes mit Jugend - und Werkraum.

Dieses zweigeschossige Gebäude wird über jeweils 110 qm Fläche verfügen. Im Untergeschoss werden die Sozialräume, Duschen, WC und eine Toilettenanlage ihren Platz finden.

Im Erdgeschoss soll der Jugend – und Gemeinschaftsraum entstehen, ebenso wird hier die Werkstatt für die Wartung und Reparatur entsprechender Boote eingerichtet.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Aktivitäten des Vereins hält die Sportverwaltung den beantragten Zuschuss von 85.000 €. für angemessen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Der Zuschuss versetzt den Verein weiterhin in die Lage seine Arbeit zum allgemeinen Wohl des Wuppertaler Sports fortzusetzen und ermöglicht dadurch eine positive gesellschaftliche Teilhabe in diesem Bereich.

Kosten und Finanzierung

Die vorliegende, geprüfte Kostenschätzung schließt mit Gesamtbaukosten von 337.000,-- € ab.

Der Verein hat schriftlich bestätigt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Der Eigenanteil beträgt insgesamt 252.000,-- €. Dieser wird durch einen Kredit bei der NRW-Bank (Programm Sportstätten) finanziert.

Die Zuschussmittel von 85.000 € stehen im Haushalt 2016/17 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Zeitplan

Das Gebäude soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Mit Datum vom 21.06.2016 hat das Sport- und Bäderamt die Genehmigung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.